

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Gschtank wider Gschtank  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-482169>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Freiwillige ...

### Spruch

Es ist nicht schwer, jemanden nach seinen Urteilen über andere, zu beurteilen.

Erma

### Gschtank wider Gschtank

1912. Die mondäne Welt gibt sich in Ragaz Steldichein. Sogar bis an den Postschalter schlugen die Saisonwellen und tragen bisweilen eine «Schönheit» auf ihren Wogen. Zufällig verirrte sich

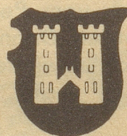
aber manchmal auch ein Taminatalbäuerlein hieher. Es traf sich also eines Tages, daß eine sehr parfümierte Dame und ein Puurli, das allem Anschein nach daheim einen Ziegenbock besaß, am Schalter aufeinanderstießen.

Nachdem beide ein paar Mal tief geatmet hatten, rümpfte die Dame ihr

Näschen, und mit einem kleinen Anflug von dégoût sagte sie vernehmlich: «Qu'est-ce qu'il pue donc, cet homme?» Im gleichen Moment rief das Puurli durch den Schalter: «Du, Poschthalter, was häsch do für ä g'schtinggeti Jumpferä?»

Leider verstand der Bauer nicht Welsch, und die Dame nicht Malanschlerisch, vielleicht, hätten sie sich verstanden, hätten der Sopran und der Baß miteinander gelacht. S.

**Gesundheit ist  
das höchste Gut!**



*Aufbauend — entgiftend — kräftigend*  
wirkt die Weissenburger-Kur. Noch viel zu Wenige wissen es! Auf natürlichste Weise heilt vor mancherlei „Bresten“ das

**Weissenburger Kurwässer**

Prospekte durch Weissenburg-Mineralthermen A.G. Thun

An der Mustermesse Basel  
**KUNSTHALLE**  
RESTAURANT — BAR

Weinstube

Das Essen vorzüglich. — Die Weine prima.  
Sitzungssäle Telefon 2 83 97 U. A. Mislin

**Sexuelle Schwächezustände**  
sicher behoben durch

**Strauss-Perlen**

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postcheck VIII 16689